

Liebe Delegierte,

die Aktivitäten des Jahres 2006 lagen noch in der Amtszeit meiner langjährigen und verdienstvollen Vorgängerin im Amt der Kulturausschussvorsitzenden, Barbara Meyer. Ich will daher auf den an Euch verschickten Geschäftsbericht verweisen und hier nur einige Eckpunkte aufzeigen.

Der Bund Deutscher Nordschleswiger hat 2006 wieder eine Menge von kulturellen Aktivitäten angeboten, die durchgehend sehr positiv angenommen wurden. Dazu gehörten das Abo-Angebot beim Schleswig-holsteinischen Landestheater, die Aufführungen der Nordschleswigschen Musikvereinigung des „Judas Maccabäus“ von Händel, die musikalische Adventsvesper und das Weihnachtskonzert des Grenzlandes, das Konzert des Schleswig-Holstein Musik Festivals, die Veranstaltungen im Rahmen des Deutschen Tages, Kulturfahrten, Vortragsveranstaltungen, Ausstellungen. Hinzu kamen eine Vielzahl von Veranstaltungen vor Ort wie Aufführungen der Laienspielgruppen, der Schülergruppe am Deutschen Gymnasium in Apenrade und des Kabarets „Heimatmuseum“ sowie Aktivitäten der Jugendmusikschule und des Jugendkonsulenten .

Zu erwähnen sind auch die Eigenveranstaltungen und -aktivitäten der unter dem Dach des BDN zusammengeschlossenen Verbände DSSV, Büchereiverband, Museen, Jugendverband, Nachschule, VDA und vieles mehr.

Ich danke an dieser Stelle allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern, die sich in der Kulturarbeit der Minderheit engagiert haben.

Meine ersten vier Monate als Kulturausschussvorsitzende sind vorüber und ich bin als „Seiteneinsteigerin“ nach wie vor dabei, mir einen Einblick und Überblick in die vielfältigen Aufgaben zu verschaffen und der Umfang dieses „Job's“ liegt weit über dem, was ich vermutet hatte, als ich mich zur Kandidatur bereit erklärte. Es wird langsam besser, die Arbeit bereitet mir Freude und ich habe überall Wohlwollen und Unterstützung erfahren, nicht zuletzt auch im Deutschen Generalsekretariat und an der Basis.

Inzwischen habe ich eine Reihe von Ortsvereinen besucht und werde dies auch fortsetzen. Wenn ihr die Möglichkeit habt: Ladet mich ein!

Die von mir in Sankelmark vorgeschlagenen drei „eigenen“ Projekte habe ich in Angriff genommen. So wird die Einladung der Westküste an die Ostküste am 16. September mit einem Programm für die ganze Familie in Zusammenarbeit mit dem neuen Bezirk Tondern durchgeführt werden. „Ein Sonntag an der Westküste“

Die Verbindung zum Land Mecklenburg-Vorpommern wird in Kürze aufgenommen werden und bezüglich des Kontaktes zu meiner Heimat, der Schweiz, bin ich in Gesprächen mit dem weltberühmten Pantomimentheater „Mummenschanz“, das möglicherweise im Rahmen einer Skandinavientournee 2008 oder 2009 in Sonderburg auftreten wird.

Die neue Satzung hat auch zu Änderungen in der Kulturarbeit geführt. Der Kulturausschuss hatte am 20. Februar seine erste Sitzung und wird sich am 22. Mai endgültig konstituieren. Am 10. Mai trifft sich erstmals der Kulturkoordinationsausschuss.

Ich hoffe weiterhin auf gute Zusammenarbeit, bedanke mich bei allen Mitstreitern und bei Euch für die Aufmerksamkeit.